

Presseinformation

27. November 2007

Ehrenamtlicher Besuchsdienst „Da.sein“ betreut über 500 Menschen

Bohuslav: Einsamkeit verkürzen, Lebensqualität schenken

Die NÖ Landesregierung hat in der heutigen Sitzung über Antrag von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Förderung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes „Da.sein“ in der Höhe von 200.000 Euro für 2008 genehmigt. „Da.sein ist eine gemeinsame Initiative des Landes mit dem NÖ Hilfswerk, um das ehrenamtliche Engagement durch Besuch und Betreuung älterer Menschen noch stärker zu fördern“, erläutert Bohuslav. Viele Menschen seien im Alter einsam, weil sie nicht mehr mobil sind oder ihr soziales Umfeld verloren haben oder ihre Familien weit weg wohnen. Mit diesem Besuchsdienst wolle man den Menschen ein Stück Lebensqualität schenken und ihnen das Alleinsein verkürzen. Insgesamt werden bereits mehr als 500 Menschen im Rahmen dieser Initiative betreut.

Das NÖ Hilfswerk hat mittlerweile in allen Bezirken des Landes einen Besuchs- und Begleitdienst aufgebaut. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen besuchen einsame Menschen und schenken ihnen ein paar Stunden ihrer Zeit. Sie spielen Karten, gehen spazieren, lesen vor, plaudern, hören zu und sind „einfach da“. Der gesamte Besuchsdienst wird ehrenamtlich und für die Besuchten kostenlos organisiert. „In unserer täglichen Arbeit bei über 6.500 pflegebedürftigen SeniorInnen sehen wir, wie sehr sich ältere Menschen oft Gesellschaft wünschen und wie wichtig ein derartiges Angebot in Ergänzung zu professionellen Pflegediensten ist“, so der Geschäftsführer des NÖ Hilfswerkes, Mag. Gunther Hampel.

„Da.sein“ läuft bereits in allen Bezirken des Landes in 51 organisierten Gruppen mit 420 ehrenamtlich tätigen Menschen. Für den Besuchsdienst sucht das Hilfswerk aber weiter in ganz Niederösterreich Interessenten - Menschen, die beim Besuchsdienst mitmachen oder mitorganisieren möchten. In der internen Vereinsakademie des Hilfswerkes werden die Besucher speziell für ihre Tätigkeit geschult, hier können sie sich in regelmäßigen Treffen austauschen und sie sind auch versichert. Interessenten können sich beim NÖ Hilfswerk melden (Gertrude Frühwirth, Telefon 0676/8787 34100).

Informationen: Büro Landesrätin Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 0676/812-12199, e-mail florian.aigner@noel.gv.at, NÖ Hilfswerk, Mag. Petra Satzinger,

Presseinformation

Telefon 0676/8787 70710, e-mail petra.satzinger@noe.hilfswerk.at.